



SOZIALES. Community Nursing in Hall ist als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle gefragt. Seite 3

WIRTSCHAFT. Mittels Überbrückungsfinanzierung kann der Secondhand-Laden WAMS im kommenden Jahr weiter geführt werden. Seite 5



SPORT. Im Derby kämpfen die Haller Löwen am Sonntag gegen SC Mils um den Aufstieg. Seite 8

Die Jubelpaare ließen sich groß feiern

50, 60 und 70 Jahre verheiratet: Zum Hochzeitsjubiläum wurden Haller Paare von der Stadtgemeinde Hall und dem Land Tirol eingeladen.



70 (!) Jahre verheiratet sind Heralda und Erwin Strickner. Zur „Gnadenhochzeit“ gratulierten Bürgermeister und Bezirkshauptmann sehr herzlich.

FESTAKT. Seit vielen Jahren begeht das Land Tirol die Tradition, Ehepaaren die bereits seit 50, 60, 70 oder gar noch mehr Jahren verheiratet sind, mit einer Jubiläumsgabe seine Hochachtung auszudrücken und herzlich zu gratulieren. Anlässlich der „Goldenen Hochzeit“, der „Diamantenen Hochzeit“ bzw. der „Gnadenhochzeit“ erhalten die Paare eine finanzielle Anerkennung. In Hall ist es aber auch Brauch, die Paare in einem kleinen Festakt zu ehren.

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair – in Vertretung des Landeshauptmannes – begrüßten dazu die Ehrengäste im großen Saal des Kurhauses. Als Erinnerung erhielten die Paare eine besondere Kerze überreicht. Halls Bürgermeister betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Ehe für die Gemeinschaft: „Vor vielen Jahrzehnten haben

Sie sich das Ja-Wort gegeben. Voller Liebe und Hoffnung, für viele Jahre ein gemeinsames Leben zu führen. Der heutige Abend ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern eine Ehrung. Wir ehren Sie von Seiten der Stadtgemeinde dafür, dass Sie diese Ehen solange geführt haben.“ Wichtige Charaktereigenschaften sind für jegliches Zusammenleben nötig. Die Jubelpaare zeichnen sich durch ihre Beständigkeit und Konsequenz in einem langen Eheleben aus. „Damit sind Sie ein Vorbild für unsere Gesellschaft und von besonderer Bedeutung. Deshalb soll dieser Abend ein Dank für Ihr Vorbild und Wirken in der Gesellschaft sein“, gratulierte Margreiter abschließend. Organisiert wurde der Abend von der Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Kultur, Claudia Ertl-Walder, musikalisch begleitet von „ZusammHalt Musik“ der Familienmusik Plankensteiner.



Nicht allen Ehepaaren ist ein langes und glückliches Eheleben vergönnt. Umso schöner, wenn Jubelpaare gemeinsam ihren Ehrentag feiern können und im festlichen Rahmen geehrt werden.

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Baum pflanzen als sichtbares Zeichen. Weitere sollen im Rahmen von „16 Tage gegen Gewalt“ folgen.

SOZIALES. Zu einer besonderen Aktion trafen sich vergangene Woche neben Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid weitere Stadt- und Gemeinderäte, Stadtmayordirektor Dr. Bernhard Knapp, MitarbeiterInnen von KOMM ENT Hall sowie Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam wurde eine Birke im Kurpark gepflanzt, als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Da Orange die Farbe gegen Gewalt ist, wurde diese als Accessoire bewusst getragen.

Bewusstsein schaffen

Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid bedankte sich für die Beteiligung und betonte: „Das ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass wir als Stadt und Gemeinde uns diesem Thema annehmen und dieses in der Gesellschaft bewusst machen. Laut Statistik Austria ist in Österreich jede dritte Frau von

körperlicher oder sexualisierter Gewalt betroffen. Diese Gewalt endet nicht an unseren wunderschönen Stadtmauern. Das dürfen wir nicht hinnehmen und da wollen wir gemeinsam dagegen

auftreten und sagen, wir akzeptieren das nicht und wollen das nicht. Den betroffenen Mädchen und Frauen sagen wir, Ihr seid nicht alleine, wir stehen hinter Euch und helfen Euch.“



Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter beim Pflanzen der kleinen Birke.

FOTO: GREGOR JANWEN

INFORMATION

16-tägiger Aktionszeitraum

Dieser beginnt am 25. November 2023 – dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden – und endet am 10. Dezember – dem internationalen Tag der Menschenrechte.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 26. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 27. Oktober:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Samstag, 28. Oktober:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Sonntag, 29. Oktober:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Montag, 30. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Dienstag, 31. Oktober:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neu Num, Serlesstraße **Mittwoch, 1. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Donnerstag, 2. November:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr **Donnerstag, 26. Oktober:** Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280; **Samstag, 28. Oktober:** Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020; **Sonntag, 29. Oktober:** Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259; **Dienstag, 31. Oktober:** Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060 (Dienstbeginn 20 Uhr – Notordinationszeiten sind ungültig!); **Mittwoch, 1. November:**

Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr **Do, 26. Oktober:** Dr. Atabay-Töngel Hatice, Pfannhausstraße 1, Hall in Tirol, Tel. 05223/43704; **ZA Krauß Joachim, M.Sc.,** Salurnerstraße 15, Innsbruck, Tel. 0512/908382; **Sa, 28./So, 29. Oktober:** Dr. Stöger Gerold, Dörrstraße 85, Innsbruck, Tel. 0512/319513; **Mi, 1. November:** Dr. Moser Marlies, Fürstenweg 120, Innsbruck, Tel. 0512/586411;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 27. Oktober: 19 Uhr Abendmesse **Kirchweih-Sonntag, 29. Oktober:** 9 Uhr Festgottesdienst 19 Uhr Abendmesse **Dienstag, 31. Oktober:** 19 Uhr Vorabendmesse, Patrozinium Jesuitenkirche **Mittwoch, 1. November:** 9:30 Uhr Festgottesdienst Allerheiligen mit dem Kirchenchor

15 Uhr Stadtfriedhof – Gräbersegnung

Donnerstag, 2. November:

Allerseelen – Requiem mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres mit dem Kirchenchor

Heiligegeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr **Freitag, 27. Oktober:**

19 Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle

Dienstag, 31. Oktober:

Nacht der 1000 Lichter – zwischen 18 und 22 Uhr erstrahlen in der Pfarre wieder hunderte Lichter. Jugendliche gestalteten einen Stationenweg zum Thema Frieden. Um 20 Uhr wird für eine halbe Stunde der Johannes-Chrysostomos-Chor singen.

Mittwoch, 1. November:

9.30 Uhr Festgottesdienst 15 Uhr Gräbersegnung am Friedhof

Donnerstag, 2. November:

19 Uhr Allerseelen – Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Pfarrmitglieder

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 29. Oktober: 10 Uhr, Stefan Gartlacher

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Kühne Erna Ingeborg geb. Kürbitz, 101 Jahre
Burgstaller Hermann, 84 Jahre
Ing. Mangge Karl, 91 Jahre
Amort Richard, 90 Jahre
Lergetbohrer Maria geb. Brida, 90 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Vorausschauend und rasch helfen

Künftig wollen die Community Nurses den Schwerpunkt ihrer Arbeit vermehrt in die Prävention setzen.

SOZIALES. Vor rund einem Jahr wurde mit der Etablierung von Community Nursing in der Stadt Hall in Tirol eine einrichtungsübergreifende und niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle geschaffen. Zielgruppe sind die BewohnerInnen der Stadtteile „Altstadt“ und „Schöneegg“ im Alter ab 75 Jahren. Die Community Nurses Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher können eine positive Bilanz ziehen. Nach dem zu Beginn der Schwerpunkt bei aktuellen Fällen lag, wollen die Beiden nun vermehrt auch präventiv aktiv werden.

Aktuelle Fälle, präventiver Ansatz und Pflege-Café

„Die Leute kommen leider oft erst dann, wenn ein akuter Notfall eingetreten ist. Unser Wunsch wäre im Vorfeld präventiv helfen zu können“, erklären die beiden Community Nurses und ergänzen: „Oft stoßen wir auf Probleme bei pflegenden Angehörigen, darum wollen wir in diesem Bereich nächstes Jahr einen Schwerpunkt setzen. Uns schwebt hier ein Platz bzw. Treffpunkt für einen Austausch in Form eines Pflege-Cafés vor.“ Die Zielsetzung dieses bis Ende 2024 befristeten EU-Projektes ist eine Steigerung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, eine Verbesserung der sozialen Teilhabe von einsamen älteren Menschen und die Koordination der bestehenden Versorgungsangebote. Präventiver Ansatz sind dabei auch diverse Vorträge, Kurse und Workshops. Eingeladen werden dazu nicht nur die Stadtteile Altstadt und Schöneegg, sondern ganz Hall in Tirol. Und natürlich gibt es auch keine Altersgrenze.



Die „Community Nurses“ Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher (v.l.).

Vortrag: Gesund Altern durch Bewegung am 30. Oktober

Gesund Altern beginnt mit regelmäßiger Bewegung. Es ist nie zu spät, um mit Bewegung zu beginnen. Sportwissenschaftlerin Victorine Kulier informiert am Montag, 30. Oktober um 10 Uhr im Haus Magdalenengarten über dieses wichtige Thema.

Kostenloser Bewegungskurs am Dienstag, 7. November

In diesem Kurs wird das Augenmerk auf Beweglichkeit und Aktivität im hohen Alter gelegt, um das Leben in Gesundheit und Beschwerdefreiheit führen zu können. Kursleiterin Katrin Peer führt die zehn Einheiten durch. Es wird ein kostenloser Shuttleservice

im Raum Hall angeboten. Beginnzeit im Haus Magdalenengarten ist immer am Dienstag um 10 Uhr.

Kostenloser Workshop am 9. November: Kraft der Natur

Gerädert quälen Sie sich aus dem Bett, wieder ein Nacht die ihnen den Schlaf geraubt hat? Sie können schwer zur Ruhe kommen und ihre Gedanken kreisen im Kopf, es ist gar nicht an Schlaf zu denken? Dann ist dieser Workshop mit Katharina Krenschleher genau richtig für Sie! Workshopdauer 180 Minuten. Donnerstag, 9. November um 14 Uhr im Haus Magdalenengarten. Anmeldungen und Information für alle Veranstaltungen unter der Tel. 0676/835846741 bei den Community Nurses.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol.

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird folgender Beschluss der Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol vom 18.10.2023 öffentlich kundgemacht:

Der Entwurf des Voranschlages 2024 ist vom 29.09.2023 bis zum 13.10.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Der vorliegende Voranschlag 2024 wird genehmigt.

Hall in Tirol, am 19.10.2023
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Gedenkgottesdienst

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und die Opfer beider Weltkriege wird zu Allerseelen,

**am Donnerstag,
2. November,
um 19 Uhr in der
Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus**

ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Anschließend findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

INFORMATION



Community Nursing Hall
Zollstraße 6, DGKP, Larissa van Stipelen, Tel. 0676/835846741
larissa.vanstipelen@stadthall.at
www.cn-hall.at



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

WILLKOMMEN IM LAND DES LÄCHELNS!

Thailand | Hotel Khao Lak Emerald Beach *****

Flug ab/bis München z. B. 3. bis 17.12.2023
im Doppelzimmer mit Frühstück
14 Nächte pro Person

ab
1.381,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE



Obmann Kurt Payr mit Stefan Strasser, Obmann des Jakob Stainer Chors Absam.



Natürlich durfte ein Auftritt des MGV-Hall 1853 bei der Feier nicht fehlen.

Ein Fest voll musikalischer Erinnerungen

170 Jahre Männergesangsverein Hall in Tirol – ein besonderes Jubiläum des MGV-Hall in Tirol 1853 wurde im Altstadtspark gefeiert.

KULTUR. Feste soll man feiern, wie sie fallen! Unter diesem Motto trafen sich nicht nur die bestens gelaunten Männer der verschiedenen Stimmgruppen des historischen Männerchores aus Hall in Tirol unter der Leitung des jungen Chorleiters Gregor Mattersberger zum 170-Jahr-Jubiläum. Zu diesem besonderen Festtag haben insgesamt sechs Chöre dem Jubilar die Ehre erwiesen, bereiteten einem fachkundigen Publikum mehrstimmig große Freude und sorgten für Begeisterung und nicht zuletzt für Gänsehaut.

Stimmgewaltige Gratulanten

Begonnen hat der Festakt mit der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse in der sehr gut besuchten Stadtpfarrkirche St. Nikolaus durch den MGV-Hall in Tirol 1853 in einer hörenswerten und spontanen Zusammenarbeit mit

dem Organisten Hannes Christian Hadwiger. Im Anschluss wurde im Altstadtspark weitergefeiert. Der gemischte Chor „Crescendo“ aus Mils, der „Jakob Stainer“-Chor aus Absam, der „Oswald Milser“-Chor, der Kolpingchor „VoCHall“ sowie die „Chorgemeinschaft Navis“ begleiteten von der Festbühne den Festakt abwechselnd und äußerst stimmungsgewaltig.

Beste Unterhaltung

Für eine unglaublich stimmungsvolle Untermalung sorgte zwischen den Auftritten der Chöre das einzigartige „Künz Trio“ aus dem Bregenzer Wald, bestehend aus Vater, Onkel und Sohn. Letzterer ist selbst auch Sänger beim MGV-Hall in Tirol. Durch das unterhaltsame und durchaus abwechslungsreiche Programm führte in gekonnter Manier, der bekannte Stefan Elmer. Für Speis

und Trank sorgte der MGV-Hall in Tirol selbst mit tatkräftiger Unterstützung der Gastro-Familie Fischler. Groß war die Freude bei Kurt Payr, dem langjährigen Obmann des MGV-Hall in Tirol 1853, ob des Besuches von Ursula Oberwalder, der Obfrau des Chorverbandes Tirol. Auch ein weiterer treuer Wegbegleiter des MGV Hall in Tirol 1853 hat es sich nicht nehmen lassen vorbeizukommen: Franz Posch, der u.a. seit mittlerweile 28 Jahren für den Ablauf und die Programmgestaltung des Adventkonzerts „Weihnachtliche Weisen“ des MGV Hall in Tirol

verantwortlich zeichnet, schaute – wie auch der Leiter vom Stadtmarketing Hall in Tirol, Mag. Michael Gsaller – beim Jubiläum als Gratulant vorbei. Auch der ehemalige Kulturstadtrat Johannes Tusch, Ehrenmitglied des MGV-Hall, hat sich die Zeit genommen und gratulierte persönlich zum Jubiläum. Seitens der Stadtführung hat StR Johannes Tilg dem historischen Verein die Ehre erwiesen. „Der MGV-Hall in Tirol 1853 bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, Gästen und GratulantInnen von ganzem Herzen für das geschätzte Mitwirken und Mitfeiern!

Gemeinsam Jubiläum feiern

Tirols Sakramentsgarden laden am Dienstag, 31. Oktober zu Festakt.



Die vier Tiroler Sakramentsgarden feiern gemeinsam in Hall das zehnjährige Gründungsjubiläum des Landesverbandes und zehn Jahre UNESCO Kulturerbe. Im Bild v.l. die Fahnenabordnungen der vier Tiroler Sakramentsgarden beim Gründungsfest des Landesverbandes im Jahr 2013 mit der Partisaner Garde zu Hall in Tirol, Partisanerbund Volders, Partisanerbund Thaur und die Salva Guardia zu Schwaz. Dienstag, 31. Oktober: 19 Uhr Festgottesdienst in der Haller Jesuitenkirche mit anschließendem Festakt am Stiftsplatz.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



WAMS fürs kommende Jahr gerettet

Überbrückungsfinanzierung für Secondhand-Laden in Hall und Conrad Radwerkstatt in Innsbruck für 2024

WIRTSCHAFT. Es war eine positive Nachricht, die Landesrätin Astrid Mair beim gemeinsamen Fototermin mit WAMS-Geschäftsführer Christian Kammeringer und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter in Hall verkündigen konnte: „Diese Schließungen haben wir derzeit abgewendet: Es liegt eine Lösung für die zwei WAMS-Standorte in Innsbruck und Hall auf dem Tisch, die gemeinsam mit dem AMS und den Gemeinden Innsbruck und Hall getragen wird. Wir bewahren damit nicht nur zwei wichtige Arbeitsmarktprojekte vor dem Aus, sondern unterstützen damit vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die diese Arbeitsstätten vielfach das Sprungbrett zurück auf den regulären Arbeitsmarkt und damit in einen geregelten Alltag und eine geregelte Erwerbstätigkeit darstellen.“

Dank für Zusammenarbeit

LRin Mair bedankt sich dahingehend bei Sabine Platzer-Werlberger, Geschäftsführerin des AMS Tirol, und Christian Kammeringer, Geschäftsführer von WAMS, sowie der Stadt Innsbruck und der Gemeinde Hall in Tirol für die lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Fehlende Finanzmittel nach bundeseitige AMS-Kürzungen wären der Grund dafür gewesen, dass die zwei Projekte ihren Betrieb 2024 einstellen hätten müssen. Diese Wendung freut auch Sabine Platzer-Werlberger, die Geschäftsführerin des AMS Tirol: „Auch im AMS sind wir erleichtert und dankbar, dass die WAMS-Projekte Conrad und der Laden in Hall quasi in letzter Minute vor der

„Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und Kunden bedanken wir uns beim Land Tirol, dem AMS, der Stadt Innsbruck und der Stadt Hall für den Schulterschluss.“

Christian Kammeringer, Geschäftsführer WAMS

Schließung bewahrt werden konnten. Denn: Auch wenn wir heute einen kleineren Bedarf aufgrund der niederen Arbeitslosigkeit haben, kann sich diese Situation schon morgen wieder ändern. Es ist von großer Bedeutung, dass sich die Angebote unserer sozialökonomischen Betriebe kontinuierlich entwickeln und sich dem aktuellen Bedarf anpassen.“

Große Unterstützung

Auch WAMS-Geschäftsführer Kammeringer bedankt sich: „Im

Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und Kunden bedanken wir uns beim Land Tirol, dem AMS, der Stadt Innsbruck und der Stadt Hall für den Schulterschluss und die damit verbundene Unterstützung, die es uns nun ermöglicht, den WAMS Laden in Hall und die Radwerkstatt Conrad zumindest 2024 noch weiter führen zu können. Unser Dank gilt auch der breiten Unterstützung aus der Bevölkerung, die allen Förderern geholfen hat, diese Lösung zu erarbeiten.“



WAMS-Geschäftsführer Christian Kammeringer, LRin Astrid Mair und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter freuen sich über die Lösung für 2024.



Stephan Bormann.

Ein Reisender mit der Gitarre

Zum 17. Mal sind die Haller Saitenspiele den Geheimnissen der akustischen Gitarre in der Burg Hasegg auf der Spur.

KULTUR. Am Donnerstag, 9. November um 20 Uhr beehrt Stephan Bormann die Saitenspiele. Der „Traveller on guitar“ zählt zu den vielsaitigsten deutschen Gitarristen. Über 20 Jahre tourte er erfolgreich mit dem Cristin Claas Trio, dem Songland Trio, Hands On Strings, dem 10String Orchestra und ist nach seinem erfolgreichen Solo-Debüt „Over The Years“ aktuell zum neuen Album „Spaces“ live zu erleben. Als gitarristische Reflexion auf die besonderen letzten Jahre ist jede Menge neue Musik entstanden. Ein Teil der Songs ist von verschiedenen Kulturräumen inspiriert, andere sind innige Hommagen an die Langzeit-Idole Pat Metheny und Sting oder auf berührende Art nahestehenden Menschen gewidmet.

Mehr Information unter Tickets unter: www.saitenspiele.com

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG
GmbH

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

AUS DER PFARRE

Seniorenrunde Hall-St. Nikolaus

Alle, die gerne gemeinsam zwei Stunden in gemütlicher Runde verbringen wollen, sind herzlich willkommen! Das Team der Seniorenrunde Hall-St. Nikolaus freut sich auf rege Teilnahme

bei dem Treffen von 15 bis 17 Uhr im PfarrEGG. Die nächsten Termine sind Donnerstag, 16. November, Donnerstag, 21. Dezember, Donnerstag, 18. Jänner 2024 und Donnerstag, 8. Februar 2024.

Weltmeisterschaft in 5-Pins Billards in Hall in Tirol

Als „Weltpremierer“ - Sonderevent finden der Einzelbewerb der Damen und der Teambewerb im November im Salzlager statt.

SPORT. Die Region Hall-Wattens wird vom 9. bis 12. November zum Nabel der Billard-Welt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, als in Hall die ersten, in Österreich ausgetragenen, Europameisterschaften für Nationalmannschaften im 5-Pins-Billard stattfanden, wurde der Österreichische Billardverband (BSVÖ) sofort gebeten, ein weiteres großes internationales Turnier zu organisieren. Mit der tatkräftigen Unterstützung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, der Stadt Hall, der livelocation Salzraum Hall und des Landes Tirol klappte es auf Anhieb, alle Beteiligten davon zu überzeugen, die erste Doppelveranstaltung überhaupt in der Geschichte des 5-Kegel Billards in Hall in Tirol auszurichten. Zwei Weltmeistertitel werden dabei vom 9. bis 12. November vergeben: Der erste Weltmeistertitel im Damen-Einzel überhaupt



Im Salzlager werden WeltmeisterInnen im 5-Pins-Billard ermittelt.

und die 2. Auflage des Nationalteam-Events suchen ihre neuen Champions. Das prestigeträchtige Event lockt die 16 besten Nationalteams sowie die 12 besten Frauen aus aller Welt nach Tirol. Zuschauer sind herzlich ins Salzlager eingeladen.



Diesen Podcast über die Walderalm und weitere unter www.hall-in-tirol.at

„Kraftorte“ – Walderalm hoch über Gnadenwald im Podcast

Besuchen Sie die kostenlose Soundcloud-Plattform vom Stadtmarketing Hall in Tirol und dem Tourismusverband Region Hall-Wattens.

PODCAST. Kraftorte sind besondere Orte: Spirituelle Stätten, Kulturdenkmäler und besondere Naturschauplätze in Berg und Tal. Sie inspirieren und erzählen Geschichten, von Vergangenen und Neuem, Vergänglichem und Ewig währendem. Als östlicher Ausläufer der Gleirsch-Halltal-Kette thront die Walderalm oberhalb des Innerts im Süden und des einsamen Vomperlochs im Nor-

den. Die uralten Hütten, die sich im Herzen der aussichtsreichen Almfläche zusammendrängen, versetzen den modernen Besucher in eine andere Zeit. Die Walderalmteiche runden dieses romantische Ensemble noch zusätzlich ab.

Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen direkt zur Soundcloud.



Ideen für den Marktanger-Platz

Präsentation der Wettbewerbs-Ergebnisse im Rosenhaus im 1. Stock.



Studierende der Universität für Bodenkultur Wien hatten sich in Form eines Wettbewerbes mit der künftigen Gestaltung des neuen Platzes am Marktanger auseinandergesetzt. Im Rosenhaus können die Vorschläge sowie die Bewertungen und Anmerkungen der Jury begutachtet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich zu den einzelnen Projekten in Form von Fragebögen zu äußern. Die Ausstellung ist bis 17. November während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag im Rosenhaus zu sehen.

Unterhaltsamer Spiele-Treff mit der Bücherei Schöneegg

Gelungene Nachmittagsveranstaltung anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums in Zusammenarbeit mit dem Familienverband Schöneegg.

SOZIALES. Gemeinsam lachen, sich freuen und ärgern, gewinnen und verlieren lernen, den Alltag beiseitelassen! Unter diesem Motto trafen sich rund sechzig Spielbegeisterte im Pfarrzentrum St. Franziskus zu einem „Spielesachmittag für Jung und Alt“. In gemütlicher Atmosphäre und unter

der Anleitung von zwei Spielpädagogen der Spielebörse wurde nach Herzenslust gespielt und vor allem gelacht! Mit Begeisterung entwickelten Kinder mit dem Theaterpädagogen Mike Wolf zu dem Tag- und Traumgeschichten. Kaffee, Kuchen und Säfte rundeten den gelungenen Nachmittag ab.



Beim Spielesachmittag wurden allerlei unterschiedliche Spiele getestet.

Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Wertvoll für Kultur und Gesellschaft

„Musik ist das größte Geschenk, das uns Menschen gegeben wurde“ ... Dieser Satz von Oscar Wilde sagt viel über die Bedeutung von Musik aus. Dieser kulturelle und gesellschaftsrelevante Schatz wird in der Musikschule der Stadt Hall in Tirol gefördert, bewahrt und weiterentwickelt.

KULTUR. Wenn in der Kirche, am Oberen Stadtplatz oder im Konzertsaal die Stimmen und Instrumente von SchülerInnen aber auch von LehrerInnen der Musikschule erklingen, dann bürgt das nicht nur für stimmungsvolle Momente, sondern auch für hohe bis höchste Qualität. Dahinter steckt natürlich viel Fleiß und Können der ProtagonistInnen, aber auch ein engagiertes Team. Über vierzig LehrerInnen unterrichten aktuell 1.153 HauptfachschrülerInnen mit rund 1.400 Fächerbelegungen insgesamt. Vom Gesangs- und Instrumentalunterricht fast aller bei uns bekannten und verwendeten Instrumente bis hin zum in den letzten Jahren stark erweiterten Angebot für das Fördern der allgemeinen künstlerischen Kreativität.

Facettenreiches Angebot mit Einzel- und Gruppenunterricht

„Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind alles hochspezialisierte Experten, die mit großem Engagement ihr Können weitergeben. Alle sind neben dem Unterricht künstlerisch tätig, sowohl als Solo-Künstler, in Ensembles und Orchestern“, freut sich Dir. Günther Klausner über die Kompetenz im Team und erklärt: „Damit können wir ein Bildungs- und Kulturangebot mit vielen Facetten bieten. Neben dem Einzelunterricht besteht die Möglichkeit des Gruppenunterrichts.“ Dieser pädagogischen Herausforderung stellt sich das gesamte Team durch zielgerichtete und teilweise selbstorganisierte, spezielle Weiter- und Fortbildungen sowie Entwicklungen und Erweiterungen eines zeitgemäßen Angebotes nach neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Forschung, immer aufbauend auf dem großen Erfahrungsschatz und Bewährtem aus der Vergangenheit. Neu eingeführten Methoden mit ganzheitlichen Ansätzen, Musizier- und Gesangswerkstätten, Improvisationskurse zur Entfaltung kreativer Potenziale, praxisbezogene Theorieunterrichte oder auch die Installierung des Fachbereiches „Jazz und improvisierte Musik“ zeugen vom innovativen Geist an der Haller Musikschule. Verschiedenste Ensemble- und Orchesterangebote, auch für Er-



Das Team der Musikschule der Stadt Hall in Tirol mit Bürgermeister Dr. Christian Margreiter (Bildmitte).

wachsene, externe TeilnehmerInnen – die kein Hauptfach an der Musikschule belegen – runden das musisch-künstlerische Bildungsspektrum ab. Anfänger und auch Fortgeschrittene im Alter von 4 Jahren bis hin zur aktuell ältesten Schülerin mit 86 Jahren werden dabei nach individuellsten Erfordernissen professionell begleitet.

Vorbereitung und Verbreitung von Know-How in Volksschulen

Neben der sehr breiten Basisausbildung hat die Spitzenförderung in Hall einen traditionell wichtigen Stellenwert. Ob die Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen an Universitäten und Konservatorien, die Durchführung von Übertritts- und Abschlussprüfungen oder die zahlreiche Teilnahme an Österreichs größtem Musikschulwettbewerb „prima la musica“ – Talente werden aktiv gesucht, entdeckt und so gefördert, dass gemeinsam

festgelegte Ziele bestmöglich erreicht und vorhandene Potenziale voll ausgeschöpft werden können. Die Weitergabe der Liebe zur Musik führt das Team auch in andere Schulen. So wird durch eine von der Musikschule initiierte Kooperation mit der Bildungsdirektion Tirol an allen Haller Volksschulen musikalisches Know-How weitergegeben, indem die äußerst aufgeschlossenen und keine Zusatzmühen scheuenden PädagogInnen der Volksschulen und der Musikschule im Teamteaching, an einer fundierten und ganzheitlichen Grund-Musikalisierung aller SchülerInnen arbeiten, und dadurch auch dem Musikunterricht an den Pflichtschulen wieder den Stellenwert geben, der sehr positive, auch wissenschaftlich mehrfach nachgewiesene Effekte, im besseren Umgang miteinander und Lernerfolgen in verschiedenen Bereichen erzielen kann.

Musikschule prägt großen Teil des kulturellen Lebens

Beinahe wöchentlich treten SchülerInnen aber auch LehrerInnen bei diversen Veranstaltungen auf. „Wir fördern in Hall und der Region aber nicht nur das kulturelle Leben, sondern haben auch einen gesellschaftlichen Auftrag, den wir sehr ernst nehmen. Daher wollen wir unter dem Titel ‚Vision 2030‘ Dinge in der Musikschule anstoßen, die ein Mehr an Miteinander ergeben. Das betrifft etwa auch die Integration und Inklusion. Dabei wollen wir neuen Entwicklungen und Möglichkeiten folgen, wofür ich schon jetzt der Stadtführung, den Vertragsgemeinden unseres Musikschulsprengels und auch dem Land Tirol als Fördergeldgeber ein Dankeschön für die breite Unterstützung ausdrücken möchte“, erklärt Günther Klausner.

Weitere Informationen und Termine unter:
www.musikschule-hall.at

**WIR GARANTIEREN FÜR
FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE
DOSENPRODUKTE**

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

**ORIGINAL
ITALIENISCHE
KÜCHE**
**Pizza-Pasta-Grill
Gastgarten**
www.per-tutti.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Café · Pizzeria · Ristorante
per tutti
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

Wichtiges Heimspiel gegen den SC Mils

Vor der Winterpause liegen vor dem SV Hall noch zwei wichtige Spiele. Am Sonntag, 29. Oktober um 14 Uhr werden starke Nachbarn erwartet.

SPORT. Seit dem der Sportliche Leiter des SV Hall, Mustafa Ayhan, den Trainerjob interimistisch von Thomas Gufler übernommen hat, läuft es bei den Löwen besser: „Wir wissen, dass der Kader Qualität hat, und ich bin froh, dass die Mannschaft das jetzt auch zeigt. Die Chemie passt jedenfalls. Mein Vorteil war, dass ich die Spieler schon sehr gut gekannt habe. Bis auf zwei, drei Positionen habe ich nicht viel geändert.“ Über einen möglichen neuen Trainer will Mustafa Ayhan im Moment nicht sprechen, zu wichtig sind die ausstehenden Partien in der Liga und im Cup (nach Redaktionsschluss).

Letztes Heimspiel vor der langen Winterpause

Groß ist die Vorfreude beim Interims-Trainer auf das letzte Heimspiel im Herbst auf der Lend: „Ein Derby hat immer eine große Bedeutung. Es geht auch darum,

mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu gehen und Platz 3, welcher für den Aufstieg reicht, in Reichweite zu haben.“

Starke Milser als große Herausforderung

Keine leichte Aufgabe, denn der SC Mils als Konkurrent für den Aufstieg hat bisher in der Liga groß aufgespielt und liegt in der Tabelle vor dem SV Hall. Beim Gastspiel auf der Lend werden wohl auch zahlreiche Milser ihre Mannschaft vor Ort unterstützen. Deshalb hofft

das Team von Mustafa Ayhan auch auf viele Löwen-Fans beim letzten Heimspiel am Sonntag, 29. Oktober um 14 Uhr (Achtung: Zeitumstellung!). Sehr freuen würde sich die Mannschaft auch über Hallerinnen und Haller, die die Reise zum letzten Spiel im Herbst nach Umhausen machen würden. So könnte der Abschluss vor der Winterpause am Sams-



„Ein Derby hat immer eine große Bedeutung. Es geht auch darum, mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu gehen ...“

Mustafa Ayhan, Trainer und Sportlicher Leiter



FOTO: GREGOR JENWEIN

Im Heimspiel gegen den SC Mils hoffen die Fans auf eine weitere Steigerung.

tag, 4. November um 16 Uhr mit einem Ötztal-Ausflug verbunden werden und idealerweise gemeinsam gefeiert werden.



Restmüll- und Biomüllsäcke 2023

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

TOYOTA
YARIS CROSS HYBRID
BEREIT FÜR ALLES, WAS DEIN TAG BRINGT.

TOYOTA EASY LEASING
AB € 139,-*
FIXER SOLLZINSSATZ
IHV. 1,99 %
* KOSTENLOSES SERVICE FÜR 36 MONATE

TOYOTA BACHER HALL & UDERNIS
T 05223 - 5811 | hall@bacher.cc
Folgen Sie uns!
www.toyota-bacher.at

TOYOTA BACHER

KLEINANZEIGEN

■ **Suche freundliche Verkäufer/in in Teilzeit für Haller Adventmarkt ab 24. November 2023** am Stand für Krippen und Holzschnitzereien aus dem Grödental. **Arbeitszeit nach Absprache, gute Bezahlung.** Bewerbungen bitte per E-Mail mit Lebenslauf + Foto an: info@muon.it oder telefonisch: +39/3356159953

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und

garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ Tiefgaragenplatz in der Kugellangergasse in Hall zu verkaufen. Tel. 0664/385 80 79

■ Im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr tolle **Herbst-/Winterbekleidung und Schuhe**, Regen-/Matschbekleidung, Berg-/Winter-Sport-Bekleidung und Ausrüstung, wie Kraxe, Schi, Eislaufschuhe, Bobs, sowie immer wieder viele neue **Spielsachen, Spiele, Puzzle**,

Bücher, CDs/DVDs – kommt vorbei! DO 9–12, FR 9–17 und SA 9.30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Suche guten gebrauchten Brennwertkessel für Heizöl** ca. 13 bis 19 KW von Firma Viessman. Anfragen unter Tel. 0650/4319960

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen